



Im Notfall: Diskreter Alarm per Tastendruck

Referenzbericht: Berufsfeuerwehr Aachen, Deutschland

Die Berufsfeuerwehr Aachen bietet seinen Rettungskräften die Möglichkeit, bei Bedrohungssituationen über das RES.Q-SOS-Terminal und das SOS-Portal schnell und diskret die Leitstelle zu alarmieren. Das System bewährt sich in der Praxis und stößt auf Interesse bei anderen Dienststellen der Stadt.

Richtig bewährt hatte sich dieses Notrufsystem jedoch nicht. «Die Einsatzkräfte vor Ort wollen bei einer etwaigen Bedrohung an der Einsatzstelle schnellstmöglich und diskret die Leitstelle über den Vorfall informieren und nicht das Handy hervorholen und selbst den Notruf wählen.»



«Obwohl das System erst seit kurzer Zeit im Einsatz ist, haben wir schon diverse Anfragen von anderen Dienststellen der Stadt erhalten.»

Frank Hahn, Leiter der Funkwerkstatt

Test mit dem SOS-Portal

Daraufhin wurde bei der Feuerwehr Aachen entschieden, das RES.Q-SOS-Notrufterminal von Swissphone zu testen. Als Hardware kommen dabei die bewährten RES.Q-Terminal zum Einsatz, welche nebst dem POC-SAG-

«Aufgebrachte Angehörige behindern Sanitäter», «Notarzt bei Einsatz angegriffen». Solche und ähnliche Schlagzeilen liest man immer häufiger, und jeder Rettungsdienst wird bestätigen können: Es kommt regelmäßig zu Situationen, in denen die alarmierten Kräfte selbst in Not geraten.

Erster Schritt: Separates Notfall-Handy

Die Berufsfeuerwehr der Stadt Aachen (siehe Textkasten) hat frühzeitig auf diese Entwicklung reagiert. Frank Hahn, Leiter der Funkwerkstatt: «Nachdem es 2014 eine Zunahme entsprechender Vorfälle gegeben hat, haben wir für die Einsatzkräfte zunächst Notfall-Handys ausgegeben.» Mit diesen Handys konnten die Retter über die «112» ihre Leitstelle erreichen und Hilfe anfordern.

Aachen und der Rettungsdienst

Die Stadt Aachen, ganz im Westen von Nordrhein-Westfalen im «Dreiländereck» zu Belgien und den Niederlanden gelegen, hat rund 255.000 Einwohner. Die Berufsfeuerwehr betreibt die Leitstelle nicht nur für die Stadt Aachen, sondern auch für neun umliegende Städte und Kommunen in der Städteregion Aachen. In Aachen betreibt die Berufsfeuerwehr – wie in Deutschland üblich – den Rettungsdienst in eigener Regie, die Kommunen im Umland arbeiten mit Partnern zusammen.